



Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik erhielt Bundesschatzmeister Friedrich Pommerening (links) vom Würzburger Oberbürgermeister Jürgen Weber (rechts)

Auszeichnung für Friedrich Pommerening

Aus der Hand von Oberbürgermeister Jürgen Weber (Würzburg) erhielt unser Bundesschatzmeister Friedrich Pommerening am 15. 12. 1992 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Friedrich Pommerening war von 1965 bis 1973 ehrenamtlicher Richter beim Sozialgericht Würzburg. Er war von 1969 bis 1988 Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses für das Kraftfahrzeugmechaniker-Handwerk und stellvertretender Vorsitzender des Meisterprüfungsausschusses für das Kraftfahrzeugelektriker-Handwerk bei der Handwerkskammer für Unterfranken. Er hat sich, so Oberbürgermeister Weber in seiner Laudatio,

in diesen 20 Jahren in besonderer Art und Weise für das Handwerk engagiert und sein Können und Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Aufgrund seiner Tatkraft und seiner uneingeschränkten Einsatzmöglichkeit seien viele gute Nachwuchskräfte aufgebaut worden, die heute im öffentlichen Leben wie auch in der Handwerksorganisation in verantwortungsvollen Positionen arbeiten. Als Schatzmeister des Frankenbundes engagierte sich Friedrich Pommerening seit Mai 1959 für die fränkische Landeskultur. Für die Firma Kolben-Seeger Frankfurt war er 40 Jahre als leitender Angestellter in der Zweigniederlassung Kassel (1938 bis 1954) und Würzburg (1955 bis 1978) tätig.